



## 10) Schlittelbahn

Der Oberdorfstrasse weiter entlang, gelangt man nach über 9km zur Saaseralp (Madrisa). Im Winter 1965 wurde auf der Madrisa der erste Skilift aufgestellt. Heute ist Die Saaseralp der Hausberg der Saaser mit einem Schlittelweg bis nach Saas.

## 11) Dorfladen

Der Volg-Dorfladen ist noch das einzige Lebensmittelgeschäft in Saas. Die Postagentur Saas befindet sich seit 2010 im Volg-Dorfladen.

## 12) Gemeindeverwaltung und Tourismus Büro

Im hinteren Teil des Gebäudes wo der Dorfladen ist, befindet sich im 1. Stock die Gemeindeverwaltung und das Tourismus Büro.

## 13) Rathaus

Das Rathaus wurde 1723 erbaut und diente als Gerichtsstube. Die Decke ist jetzt noch mit einem Relief geschmückt das in Bilderschrift mahnt „Falsches Schwören bleibt Gottes Auge nicht verborgen!“

## 14) Der Saaser Dorfplatz

Östlich vom Dorfplatz steht der Dorfbrunnen welcher von einem treuen Feriengast der Gemeinde Saas geschenkt wurde.

Das Gebäude mit der weissen Grundmauer und dem braungebrannten Holzfassade war bis 2010 die Post von Saas. Heute ist die Post beim Dorfladen Volg untergebracht.

## 15) Turnhalle

Bis vor wenigen Jahren turnten die Schüler in Saas im Schulhaus. Da das „Turnzimmer“ jedoch sehr klein war wurde 2005 eine Turnhalle gebaut.

## 16) Obergasse

Die Obergasse war früher die Landstrasse welche von Landquart nach Klosters führte

## 17) „Seeläpalggen“

Das Haus mit der Aufschrift 1719 hat den Dorfbrand überstanden. An der Frontseite links neben dem Kammerfenster sieht man ein quadratisches Loch von 22cm x 22cm. Dies geht dem Glauben zurück dass die Seele eines Verstorbenen könne nun durch jene Öffnung wieder in das Haus zurückkehren, duch die sie es verlassen hat. Nach einem Todesfall liess man alle Fenster und Türen verschlossen, nur dieses „Seeläpalggen“ wurde für eine Weile geöffnet.

## 18) Untergasse

Hier in der Untergasse brach am 14. April 1735 der Dorfbrand aus bei welchem 41 Häuser 43 Ställe und die Kirche nieder brannte.

## 18) Kirche St. Laurentius

Die Kirche ist ein spätgotischer Bau aus dem Anfang des 16. Jahrhundert.  
An der Nordwand des Chors im inneren der Kirche kann man weitere Details der Kirche lesen.

## 1) Schulhaus:

Das Schulhaus Saas wurde 1952 erbaut. Das erstes Schulhaus welches an der selben Stelle stand wurde 1850 erstellt. Im hinteren Teil befindet sich der Kindergarten. Im Hauptteil gehen die 1. bis 6. Klässler zur Schule.

Nach der 6. Klasse gehen die Schüler nach Küblis in die Oberstufe.

Bis 1995 war zudem die Gemeindeverwaltung im oberen Stockwerk beherbergt.

## 2) Kirchgemeindehaus:

Das Kirchgemeindehaus wurde 1992 gebaut. Vereine können den Saal mieten welcher auch mit einer kleinen Küche ausgestattet ist. Die Gemeindeversammlungen werden hier abgehalten.

## 3) Pfarrhaus:

Das heutige Pfarrhaus welches 1829 erbaut wurde steht auf den Fundamenten des alten Pfarrhauses.

Bevor die erste Schule in Saas gebaut wurde, diente das Pfarrhaus auch als Schule mit 2 Schulzimmern.

## 4) Haus „Ufäm Stein“

Das Haus „Ufäm Stein“ wurde in der ältesten Urkunde des Gemeindearchives von 1482 schon erwähnt. Das ursprüngliche Haus brannte beim grossen Dorfbrand vom 12. April 1735 nieder, wurde jedoch schon ein Jahr später wieder aufgebaut.

Dem grossen Dorfbrand fielen 40 Wohnhäuser, 46 Ställe und die Kirche den Flammen zum Opfer.

## 5) Aquasana-Denkmal

Am 31. Oktober 1915 wurde das Denkmal feierlich eingeweiht welches an die Schlacht von 1622 gegen die österreichische Besatzung erinnert.

## 6.) Hellgasse

Zwischen der Hauptstrasse und der Hellgasse liegt das zweitälteste Haus in Saas.

## 7) Haus „uf dr Rüfi“

Das Haus „uf dr Rüfi“ ist wohl das älteste Haus hier Saas und wurde 1697 erbaut. Dieses Haus hatte, weil es abseits des Dorfkernes steht, den grossen Dorfbrand überstanden.

## 8) Werkhof

An der Stelle wo der heutige Werkhof steht war früher die Gemeindegäge welche durch ein Wasserrad betrieben wurde. 1919 musste die alte Säge einer neueren Sägerei weichen welche anfangs auch noch mit Wasserkraft betrieben wurde. In den dreissiger Jahren wurde die Sägerei elektrifiziert. Später wurde auch diese Säge abgebrochen und 1994 der Werkhof Saas an dieser Stelle gebaut.

## 9) Schlafender Ritter

Die markante Felsenformation welche von den Einheimischen „Schlafender Ritter“ genannt wird kann vom ganzen Dorf her gesehen werden. Beim genauen betrachten sieht man das Profil eines Gesichts.

